

Vorwort zur dritten Auflage.

Seit dem Erscheinen der letzten Auflage des vorliegenden Buches haben sich auf dem Gebiete der Dreifarbenphotographie mancherlei Veränderungen vollzogen.

Die theoretischen Anschauungen sind, gestützt auf die mittlerweile zu hoher Vollkommenheit entwickelte Farbenrasterphotographie, vielfach andere geworden, und die photographische Farbenzerlegung läßt sich gegenwärtig, durch die seit einigen Jahren eingeführten Sensibilisatoren und Filterfarbstoffe, ungleich leichter und sicherer ausführen.

Dadurch war eine vollkommene Neubearbeitung dieser Abschnitte notwendig.

Wenig geändert hat sich dagegen die Technik des eigentlichen Dreifarbendruckes; denn auch gegenwärtig dominiert das Rasterklischee, und man druckt auch jetzt noch mit den gleichen Farben wie vor 20 Jahren.

Doch mußte auch dieser Abschnitt vielfach ergänzt und berichtigt werden, denn gerade den scheinbar gar nicht so bedeutenden Verbesserungen auf dem Gebiete der Klischeeerzeugung und der Drucktechnik sind die Fortschritte des Dreifarbendruckes hauptsächlich zu danken.

Fast alle Prozesse sind auf Grund eigener Erfahrungen beschrieben, überall wurden Erwägungen theoretischer Natur eingestreut und niemals wurden Tatsachen ohne Erklärung gelassen, um so Klarheit zu schaffen über die noch erreichbaren Ziele des Dreifarbendruckes und über das, was diesem Verfahren stets versagt bleiben muß.

Wien, im Februar 1912.

Der Verfasser.